

Aktuelle Projekte - eine Auswahl -

- Im Rahmen eines Beweidungsprojekts wurde eine Herde "Heckrinder" angekauft. Diese robusten Rinder sind Nachfahren des früher bei uns heimischen Auerochsen. Sie grasen zusammen mit Wildpferden in der Niddaue bei Ranstadt.
- Zwischen Stockheim und Effolderbach wird die Nidder mit der angrenzenden Aue renaturiert. Dazu gehören die Neugestaltung des Flussbettes der Nidder und die Anlage von Flachwasserteichen. Dieses umfangreiche Projekt wird vom Naturschutzfonds koordiniert.
- In Steinfurth wurde ein großer Flachwasserteich als neuer Lebensraum für Amphibien, Weißstörche, Enten und Wiesenvögel errichtet.



Daten und Fakten

Der Naturschutzfonds betreut derzeit rund 200 Projektflächen mit einer Gesamtgröße von über 250 Hektar im Wetteraukreis. Davon sind rund 45 ha Eigentumsflächen des Naturschutzfonds und über 80 ha wurden langfristig gepachtet. Die übrigen Flächen befinden sich in kommunalem bzw. privatem Eigentum.

Ihre Mithilfe ist gefragt

Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte tragen Sie durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende dazu bei, dass praktischer Naturschutz weiterhin im Wetteraukreis Bestand hat. Die natürliche Schönheit und Vielfalt unserer Region kann dadurch auch für künftige Generationen erhalten werden.

Jährliche Mitgliedsbeiträge:

| | |
|--------------------|------|
| Vereine/Firmen | 26 € |
| Einzelpersonen | 15 € |
| Familienmitglieder | 8 € |
| Schüler/Studenten | 6 € |

Ihre Spenden bzw. Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Kontakt:

Naturschutzfonds Wetterau e.V.
Homburger Straße 17
61169 Friedberg (Hessen)

Tel. 06031/ 83-4309 oder 83-4308

E-Mail: naturschutzfonds.wetterau@wetteraukreis.de

Internet: www.naturschutzfonds-wetterau.de

1. Vorsitzender: Landrat Rolf Gnadl
Stellvertreter: Erhard Buß, Karl Winther

Ihre Ansprechpartner sind:

- Dr. Burkhard Olberts, Geschäftsführer
- Ulla Heckert

Bankverbindung:
Sparkasse Oberhessen (BLZ 518 500 79)
Konto-Nr.: 051 008 367

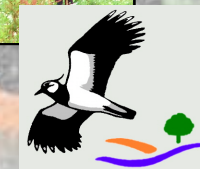
Mitglied im
Deutschen Verband für
Landschaftspflege

Januar 2006



Landschaftspflegeverband Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Ein Bündnis für die Natur im Wetteraukreis



Wer ist der Naturschutzfonds Wetterau?



Der Landschaftspflegeverband "Naturschutzfonds Wetterau" ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kommunen, Landwirten und Vertretern des Naturschutzes im Wetteraukreis. Diese drei Gruppen sind gleichberechtigt im Vorstand vertreten.

Gemeinsames Ziel ist es, die Natur- und Kulturlandschaft im gesamten Kreisgebiet mit allen dazu gehörenden Lebensräumen, Pflanzen- und Tierarten zu erhalten und zu entwickeln.

Zu den Mitgliedern des 1984 gegründeten Vereins gehören der Wetteraukreis, sämtliche Städte und Gemeinden des Kreises, die meisten Naturschutzverbände und örtlichen Naturschutzgruppen, der Bauernverband und viele weitere Gruppierungen und Einzelpersonen.

Der Naturschutzfonds wird ideell und materiell maßgeblich vom Wetteraukreis unterstützt. Erster Vorsitzender ist Landrat Rolf Gnadl.

Warum brauchen wir den Naturschutzfonds?

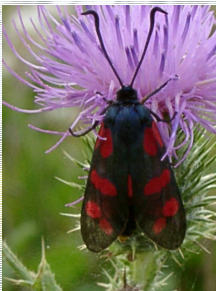
Im Wetteraukreis gibt es eine Fülle an wertvollen Lebensräumen für Tiere und Pflanzen wie Feuchtwiesen, Streuobstbestände und Magerrasen, die unsere vielseitige Landschaft prägen.

Der Naturschutzfonds kümmert sich um den Erhalt solcher Flächen, indem er für deren "richtige" Pflege bzw. Nutzung sorgt.

Andere Gebiete im Landkreis können durch gestalterische Maßnahmen, beispielsweise die Anlage von Gewässern, erheblich aufgewertet werden. Hier ergreift der Naturschutzfonds die Initiative und verhandelt mit Kommunen, Naturschutzgruppen und Behörden oder er führt die Maßnahmen in Eigenregie aus.

Beim Naturschutzfonds sitzen die für den Naturschutz bedeutsamen Akteure, nämlich Landwirte und Naturschützer, aber auch Kommunen und Vertreter der örtlichen Wirtschaft, an einem Tisch.

So können einvernehmliche Lösungen zum Wohle der Natur gefunden werden, die allen Interessen gerecht werden.



Was macht der Naturschutzfonds?

- Erwerb, Anpachtung und Betreuung von schützenswerten Flächen
- Anlage von Streuobstwiesen, Hecken und Amphibienteichen sowie Durchführung anderer biotopverbessernder Maßnahmen
- Organisation der Landschaftspflege durch fachgerechte Mahd oder Beweidung wertvoller Standorte durch die Landwirte
- Aufstellung von Storchennestern und Verbesserung des Lebensraumes für Weißstörche
- Erstellung bzw. Beauftragung von Gutachten und Pflegeplänen z.B. zu den Magerrasen im Wetteraukreis
- Renaturierung von Bächen und Flüssen
- Beratung der Mitglieder
- Erstellung von Informationsbroschüren zu Naturschutz und Landschaftspflege
- Unterstützung der Landwirte bei der Vermarktung ihrer Produkte, z.B. Streuobstprojekt "Bio-Essig"
- Koordination des "Offenlandartenprojekts" im Wetteraukreis

- Beteiligung an der Apfelwein- und Obstwiesenroute, an der AG Wiesenvogelschutz in der Wetterau und vielen weiteren Projekten.

